



Bad Wimpfen, 1. Juli 2021

Lidl stellt Schweinefleisch auf Haltungsstufe 2 um **Höhere Tierwohlstandards im Bereich Schwein: Weiterer Schritt zum Lidl-Sortiment ohne Haltungsformstufe 1 bis 2025**

Das Frischfleischsortiment in allen Lidl-Filialen wird tierwohlgerechter: Ab Juli stellt der Lebensmitteleinzelhändler nahezu sein gesamtes Schweinefrischfleischsortiment bis Ende 2021 auf die Haltungsformstufe 2 um. Möglich wird dieser wichtige Schritt unter anderem durch die Sonderzahlung von 50 Millionen Euro der Schwarz Gruppe (Lidl und Kaufland). Mit dem Geld wurden Landwirte bei der Umstellung auf Haltungsbedingungen der Initiative Tierwohl unterstützt und infolgedessen höhere Tierwohlstandards für einen Großteil der Branche ermöglicht. Durch die höheren Haltungsstandards im Schweinefleischsortiment knüpft Lidl an die vollständige Umstellung des Geflügelfleischs auf mindestens Stufe 2 an. Damit nähert sich das Unternehmen maßgeblich seinem im vergangenen Jahr veröffentlichten Ziel, 2025 die Haltungsstufe 2 als Lidl-Mindeststandard im Frischfleischsortiment zu etablieren. Zudem will Lidl die Haltungsstufen 3 und 4 in seinem Eigenmarkenprodukten weiter ausbauen. Dabei sollen vor allem die Landwirte partnerschaftlich eingebunden und nicht durch zu hohe Einstiegsstufen beziehungsweise hohe finanzielle Belastungen von einer Weiterentwicklung ausgeschlossen werden.

Weitere Information zum Lidl-Engagement für mehr Tierwohl finden Sie unter www.lidl.de/tierwohl.

Weitere Informationen zu Lidl in Deutschland finden Sie [hier](#).